



---

**Hinweis**

Im Tätigkeitsbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit u. a. auch das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Leitbild – Mission Statement</b>	<b>5</b>
<b>Entwicklungen der Swiss GAAP FER</b>	<b>6</b>
Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2023	6
Jahreskonferenz Swiss GAAP FER	9
Austausch mit anderen Standardsetzern	9
Geplante Aktivitäten im Jahr 2024	10
<b>Vernehmlassungen und Überprüfungsverfahren</b>	<b>11</b>
<b>Organisation</b>	<b>11</b>
Stiftungsrat	12
Fachkommission	13
Fachausschuss	16
Subkommissionen	17
Beobachter	17
Fachsekretär und Fachassistenz	18
<b>Förderkreis Swiss GAAP FER</b>	<b>20</b>
Organisationen	20
Natürliche Personen	20
<b>Finanzieller Lagebericht</b>	<b>21</b>
<b>Jahresrechnung 2023</b>	<b>22</b>
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	22
Geldflussrechnung	23
Eigenkapitalnachweis	23
<b>Anhang der Jahresrechnung</b>	<b>24</b>
Informationen zur Tätigkeit der Stiftung	24
Grundsätze der Rechnungslegung	24
Erläuterungen zur Jahresrechnung	24
<b>Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision</b>	<b>31</b>

# Vorwort

Erneut durften die Organe der Swiss GAAP FER mit grossem Engagement ein Jahr voller Aktivitäten absolvieren.

In fachlicher Hinsicht standen einerseits der Abschluss des Überprüfungsverfahrens zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» und der sich unmittelbar anschliessende Beginn der Überarbeitung im Mittelpunkt der Arbeiten. Darüber hinaus hat die Fachkommission aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung getragen und ein Diskussionspapier zur Nachhaltigkeit, inklusive des Entwurfs eines Leitfadens zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU, entworfen und veröffentlicht. Es ist davon auszugehen, dass uns dieses Thema in Zukunft noch stärker beschäftigen wird. Neben dem eigentlichen Standard-Setting fanden auch wieder umfangreiche begleitende fachliche Aktivitäten statt: so wurden die Veröffentlichung der FER-Broschüre 2023 und die Aktualisierung der Übersetzungstabelle abgeschlossen, die für 2024 erwartete Neuauflage des Lehrbuches intensiv vorangetrieben, und zum vierten Mal seit 2009 im Rahmen der FER-Langzeitstudie zur Rechnungslegung und Berichterstattung in der Schweiz eine Umfrage bei mehreren Tausend Schweizer Unternehmen und Organisationen durchgeführt.

Neben der fachlichen Arbeit durften wir uns auch nochmals verstärkt der Umsetzung praktischer Aspekte unseres Leitbildes widmen, das ja die Unterstützung einer aktiven Gemeinschaft von FER-Anwen-

dern als eine seiner wesentlichen Zielsetzungen hat. So fanden in 2023 drei der beliebten «FER vor Ort»-Anlässe statt, bei denen eine sehr erfreuliche Teilnahme zu verzeichnen war. Auch die FER-Jahreskonferenz im November war sehr gut besucht, und wurde durch die in diesem Rahmen erfolgte Verabschiedung der langjährigen Stiftungsräte Rudolf Dellenbach und Dr. Klaus Jenny sowie des langjährigen Präsidenten von Fachkommission und Stiftungsrat Prof. Dr. Giorgio Behr um ein ganz besonderes Ereignis ergänzt. Auch der Förderkreis konnte um eine Handvoll Mitglieder erweitert werden. Insbesondere aufgrund des dargestellten hohen Niveaus an fachlichen Aktivitäten ergibt sich trotz aufgrund der Neuauflage der Broschüre merklich gestiegenen Einnahmen für das Jahr 2023 ein leicht negatives Ergebnis, bei nahezu unverändert erfreulicher Vermögenssituation der Stiftung insgesamt.

Insgesamt blicken die Swiss GAAP FER erneut auf ein anspruchsvolles, aber auch sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die dargestellten Aktivitäten werden in 2024 fortgeführt, in dem die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung darüber hinaus auch ihren 40. Jahrestag wird feiern dürfen. Ein entsprechender Anlass ist für den Abend nach der Jahreskonferenz am 21. November 2024 vorgesehen.

Ein ganz grosser Dank geht an unsere ehrenamtlich Aktiven in Fachkommission, Fachausschuss, Arbeitsgruppen und Stiftungsrat sowie an unseren Fachsekretär und die Mitarbeitenden im Fachsekretariat für deren grossartige Unterstützung!

Fachkommission Swiss GAAP FER



**Prof. Dr. Peter Leibfried**

Präsident der Fachkommission Swiss GAAP FER



Fachausschuss (von links nach rechts): Andreas Soland, Sven Bucher, Andreas Seibold, Prof. Dr. Peter Leibfried, Patrick Balkanyi, Dr. Silvan Loser, Michael Annen.

## Leitbild – Mission Statement

Gemäss Art. 3 Abs. 2 der Stiftungsurkunde hat die Fachkommission den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die auf schweizerische Verhältnisse Rücksicht nehmen. Diese Empfehlungen sollen dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen.

In diesem Rahmen wurde in unserem Leitbild die aktuelle Ausrichtung der Aktivitäten festgelegt. Angestrebt wird eine Positionierung der

Die Stiftung FER fördert die Vermittlung und Verbreitung einer schweizerische Besonderheiten berücksichtigenden, auf praktische Umsetzbarkeit bedachten Rechnungslegung. Sie fördert den Austausch zwischen Erstellern, Prüfern, Adressaten, Beratern, Politik, Verwaltung, Standardsetzern, Aufsichtsorganen und anderen interessierten Parteien. Sie unterstützt eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Swiss GAAP FER in der Praxis und hilft, eine eigenständige Auslegeordnung des True and Fair View Prinzips zu entwickeln. Ausdrücklich nicht angestrebt werden der Erlass eines Regelungs dickichts, aussernde theoretische Diskussionen oder der Aufbau einer Eigeninteressen verfolgenden Administration.

**«... FER als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern bildet.»**

# Entwicklungen der Swiss GAAP FER

## Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2023

### Das Hauptaugenmerk der Tätigkeiten lag im Jahr 2023 auf folgenden Themen:

- Abschluss des Überprüfungsverfahrens (ÜPV) und Beginn der Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»
- Erarbeitung und Veröffentlichung eines Diskussionspapiers zur Nachhaltigkeit (inkl. Entwurf eines Leitfadens zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU)
- Durchführung der vierten Studie zur Rechnungslegung in der Schweiz
- Weitere Projekte
  - Veröffentlichung der FER-Broschüre 2023 (inkl. Übersetzungstabelle)
  - Überarbeitung des FER-Lehrbuchs
  - Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER
  - Durchführung von «FER vor Ort»-Anlässen

Zu diesen Punkten können wir im Einzelnen Folgendes berichten:

### Abschluss des Überprüfungsverfahrens (ÜPV) und Beginn der Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»

Im Frühjahr 2023 startete das Überprüfungsverfahren zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen». Die Subkommission setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Simon Bayer, Stadler Rail, Vertreter Anwender
- Stefan Haag, PwC, Vertreter Fachkommission Rechnungslegung True and Fair View EXPERTsuisse
- Dr. Reto Leibundgut, c-alm, Vertreter Aktuariere/Pensionskassenexperten
- Dr. Silvan Loser, KPMG, Leiter Subkommission FER 16
- Erich Meier, KPMG, Vertreter Fachkommission Berufliche Vorsorgeeinrichtungen (BVG) EXPERTsuisse
- Philipp Rohrbach, Vertreter Bundesamt für Sozialversicherungen
- Stefan Suter, Vertreter SIX Exchange Regulation

Seitens Fachsekretariat wird die Subkommission von Dr. Anita Gierbl unterstützt.

Als Basis für das ÜPV dienen die praktischen Erfahrungen der Subkommissionsmitglieder im Umgang mit Swiss GAAP FER 16 sowie eine detaillierte Analyse der Offenlegungen der rund 80 an der SIX Swiss Exchange kotierten Swiss GAAP FER-Anwender. Die Ergebnisse des ÜPV wurden in der FER-Fachkommissionssitzung im Juni 2023 präsentiert. Basierend auf

den gewonnenen Erkenntnissen wurde die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» beschlossen. Folgende drei Fokusgebiete wurden dabei definiert:

1. Behandlung ausländischer Vorsorgepläne
2. Angaben zu Schweizer Vorsorgeplänen
3. Offenlegungen/Anhangstabelle.

Die Subkommission begann im August 2023 mit der Überarbeitung. Für die Validierung der ersten Lösungsvorschläge wurden im Dezember 2023 in der FER-Fachkommission Konsultativabstimmungen zur Scope-Abgrenzung, zur Bilanzierung ausländischer Vorsorgepläne, zu den Offenlegungen (inkl. möglicher Aggregationen) sowie zur Fortschreibungstabelle für den wirtschaftlichen Nutzen bzw. die wirtschaftliche Verpflichtung durchgeführt.

Basierend auf den erhaltenen Rückmeldungen erstellt die Subkommission im Jahr 2024 einen Entwurf der überarbeiteten Fachempfehlung. Abhängig vom Verlauf der Überarbeitung würde im 1. Quartal 2025 eine Vernehmlassung durchgeführt mit (frühester) Verabschiedung des überarbeiteten Standards an der Fachkommissionssitzung Ende 2025.

### Erarbeitung und Veröffentlichung eines Diskussionspapiers zur Nachhaltigkeit (inkl. Entwurf eines Leitfadens zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU)

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit von Unternehmen nimmt stetig zu. Dies fordert neben der effektiven Integration von Nachhaltigkeit in die Geschäftsmodelle eine transparente Berichterstattung, die über finanzielle Aspekte hinausgeht. Der Schweizer Gesetzgeber reagierte auf diese Entwicklung, indem er von Unternehmen des öffentlichen Interesses, die bestimmte Grössenkriterien überschreiten, erstmals für das Geschäftsjahr 2023 einen Bericht über nicht-finanzielle Belange (Art. 964a OR) verlangt. Dessen Inhalt orientiert sich an den europäischen Vorschriften, insbesondere an der bisherigen Richtlinie zur Berichterstattung über nicht-finanzielle und die Diversität betreffende Informationen (NFRD).

Vor diesem Hintergrund und aufgrund von Anregungen durch Anwender hat die FER bereits im Jahr 2022 vorbereitende Arbeiten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen. In Anbetracht des dynamischen und teilweise unklaren regulatorischen Umfelds ist der Erlass einer (verbindlichen) Fachempfehlung jedoch derzeit weder gewünscht noch beabsichtigt.

### Sieben Schritte des FER-Leitfadens als Puzzle



Eberle R./Allgaier A., «Nachhaltigkeit in der FER – Hintergründe zum Diskussionspapier», S. 46, in: EXPERT FOCUS, April 2024.

Daher wurde – zur Abgrenzung des für Fachempfehlungen vorgesehenen Projektprozesses der FER – die Veröffentlichung eines Diskussionspapiers angestrebt, mit dem Nachhaltigkeit als Thema besetzt und zu einem fachlichen Austausch eingeladen wird. Eine von der FER-Fachkommission eingesetzte Subkommission, unter Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle, hat im vergangenen Jahr ein solches Diskussionspapier zur Nachhaltigkeit in der FER entwickelt. Die Subkommission besteht aus den folgenden Mitgliedern (in alphabetischer Reihenfolge):

- Daniel Bösiger, Mitglied Fachkommission FER, vormals Georg Fischer AG, Vertreter Anwender
- Sven Bucher, Mitglied Fachkommission FER, Zürcher Kantonalbank, Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, Vertreter Banken
- Andreas Buchs, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Vertreter Hochschulen
- Prof. Dr. Reto Eberle, Präsident des Stiftungsrats der FER, Universität Zürich, KPMG, Leitung der Subkommission Nachhaltigkeit
- Dr. Mark Veser, Leiter Querschnittskommission «Sustainability, Governance & Leadership» von EXPERTSuisse, Ernst & Young.

Seitens Fachsekretariat wird die Subkommission von Alexandra Allgaier (bis Dezember 2023) und Louisa Fuchs (seit Dezember 2023) unterstützt.

Das Diskussionspapier besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil sind Hintergrundinformationen zur Re-

gulierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten, währenddem der eigentliche Leitfaden den zweiten Teil einnimmt.

Die Veröffentlichung richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen bzw. Organisationen, welche sich auf strukturierte Weise mit den zentralen Aspekten der Nachhaltigkeit befassen möchten. Dabei steht die tiefgreifende Herausforderung, Nachhaltigkeit effektiv in das Geschäftsmodell bzw. die Geschäftstätigkeit zu integrieren, im Vordergrund – besonders auch aufgrund der beschränkten Ressourcen von KMU.

Die Grundidee des Leitfadens ist, Bestehendes zu vernetzen und sinnvoll zu ergänzen, und so theoretische Grundlagen mit praktischen Anwendungserfahrungen zu verknüpfen. Dies soll FER-Anwendern ermöglichen, transparent über ihre vielfältigen Anstrengungen, nachhaltig tätig zu sein, zu informieren. In bewährter FER-Manier beschränkt sich der Leitfaden in knapper und konziser Form auf sieben Schritte, um die relevanten Informationen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung prägnant zusammenzubringen. So ähnelt der Prozess einem Puzzle: Jeder Schritt repräsentiert ein Puzzleteil; durch das Zusammenfügen aller Teile entsteht ein stimmiges Gesamtbild – der Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann bei Bedarf um zusätzliche Informationen erweitert werden, um spezifische Anforderungen von Anspruchsgruppen oder regulatorische Vorgaben zu erfüllen.

<sup>1</sup> [www.fer.ch/studie](http://www.fer.ch/studie)

<sup>2</sup> [www.fer.ch/content/uploads/2023/02/veb\\_RuC\\_No3\\_2022\\_Baettig-Loser.pdf](http://www.fer.ch/content/uploads/2023/02/veb_RuC_No3_2022_Baettig-Loser.pdf)

<sup>3</sup> [www.fachempfehlungen-zur-rechnungslegung.ch](http://www.fachempfehlungen-zur-rechnungslegung.ch)

<sup>4</sup> [www.fer.ch/projekte/uebersetzungstabelle-fuer-rechnungslegungsbegriffe](http://www.fer.ch/projekte/uebersetzungstabelle-fuer-rechnungslegungsbegriffe)

Die erweiterte Berichterstattung nach FER umfasst schlussendlich die Elemente Strategie, Geschäftsmodell, Risikobericht, Umfeld/Zukunftsaussichten, Nachhaltigkeit und Governance. Zusätzlich zur Strukturierung des Inhalts werden mögliche Messgrössen vorgeschlagen, die den drei übergeordneten ESG-Kategorien «Environment» (E), «Social» (S) und «Governance» (G) zuzuordnen sind.

Nach der Verabschiedung des Diskussionspapiers durch die Fachkommission im Dezember 2023 wurde dieses noch vor Jahresende in deutscher und französischer Sprache auf der FER-Website veröffentlicht. Daneben wurde eine Einladung zur Stellungnahme an die breite Öffentlichkeit ausgesprochen. Die Analyse der Rückmeldungen wird im Frühjahr 2024 durch die Subkommission erfolgen und anschliessend der Fachkommission unterbreitet. Parallel wird, nach eingehender Erprobung des Leitfadens sowie der Bestätigung der einzelnen Schritte in der Praxis, ein illustrativer Nachhaltigkeitsbericht vorbereitet.

#### Durchführung der vierten Studie zur Rechnungslegung in der Schweiz

Zwischen Mai und Juli 2023 wurde zum vierten Mal seit 2009 im Rahmen der FER-Langzeitstudie zur Rechnungslegung und Berichterstattung in der Schweiz eine Umfrage bei mehreren Tausend Schweizer Unternehmen und Organisationen durchgeführt. Das Ziel bestand einerseits in der Fortschreibung der Ergebnisse der früheren Erhebungen, um neue Entwicklungen oder sich abzeichnende Trendänderungen zu erkennen. Andererseits wurde der Fragebogen mit Bedacht erweitert, um zusätzliche Aspekte abdecken zu können; insbesondere wurden erstmals Fragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen. Die Stiftung FER bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Unterstützung. Die ersten Studienergebnisse wurden im November 2023 anlässlich der Jahreskonferenz präsentiert; der vollständige Bericht ist seit Ende April 2024 auf der Website der FER verfügbar.<sup>1</sup>

#### Weitere Projekte

##### ▪ Durchführung «FER vor Ort»-Anlässe

2017 hat die Stiftung FER eine Veranstaltungsreihe unter der Bezeichnung «FER vor Ort» lanciert. Hiermit soll der Kontakt mit und zwischen den Anwendern in den verschiedenen Regionen intensiviert werden. Nach zwei Jahren Pause aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte die Veranstaltungsreihe «FER vor Ort» im Jahr 2022 wieder aufgenommen werden. 2023 stiessen die drei Veranstaltungen in St. Gallen,

Solothurn und Lausanne auf reges Interesse. Es ist erfreulich, dass damit an den Erfolg vor der Pandemie praktisch nahtlos angeknüpft werden konnte. Für 2024 plant die Stiftung «FER vor Ort»-Veranstaltungen in Biel, Schwyz und Lugano durchzuführen.

##### ▪ Veröffentlichung der FER-Broschüre 2023 und Aktualisierung der Übersetzungstabelle

An der Sitzung vom 30. November 2021 beschloss die Fachkommission, per 1. Januar 2023 eine Neuauflage der FER-Broschüre. Die Arbeiten an der neuen Broschüre wurden im Jahr 2022 abgeschlossen, so dass Anfang Januar 2023 mit dem Verkauf der neuen Broschüre gestartet werden konnte. Neben der Aufnahme der neuen Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» und der überarbeiteten Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» (beide traten in Kraft per 1. Januar 2024) wurde Swiss GAAP FER 14 «Konzernrechnung von Versicherungsunternehmen» (ausser Kraft gesetzt per 31. Dezember 2020) entfernt. Zusätzlich zu diesen Anpassungen wurden an verschiedenen Stellen kleinere Korrekturen zur Beseitigung von Inkonsistenzen und Fehlern vorgenommen, die jedoch keine materiellen Auswirkungen haben. Eine detaillierte Übersicht der Bereinigungen findet sich in einem Artikel, der in einem Fachmagazin erschienen ist.<sup>2</sup>

Seit Anfang 2023 kann die neue FER-Broschüre über den stationären Buchhandel und unseren Webshop erworben werden. Der FER-Webshop wurde ebenfalls erneuert und ist nun mehrsprachig verfügbar.<sup>3</sup>

Die 2022 erstmals veröffentlichte Übersetzungstabelle für Rechnungslegungsbegriffe wurde im Herbst 2023 aktualisiert und um zusätzliche Begriffe erweitert. Sie unterstützt die FER-Anwender bei der Übersetzung wichtiger Begriffe der Rechnungslegung ins Französische, Englische und Italienische. Die Übersetzungstabelle kann auf der FER-Website kostenlos heruntergeladen werden.<sup>4</sup>

##### ▪ Neuauflage des FER-Lehrbuchs

Das offizielle FER-Lehrbuch, das inzwischen praktisch vergriffen ist, wurde 2014 zum letzten Mal veröffentlicht. Im vergangenen Jahr wurden die redaktionellen Arbeiten an der vollständig überarbeiteten Neuauflage abgeschlossen. Neben der Aufnahme eines neuen Kapitels zu Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» wurde auch das bestehende Kapitel zu Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» praktisch neu geschrieben und

um zusätzliche Fallbeispiele erweitert. Da die inhaltliche Feinabstimmung etwas mehr Zeit in Anspruch genommen hat als erwartet, erscheint die dritte Auflage des FER-Lehrbuchs im dritten Quartal 2024 im Verlag SKV. Das Buch kann bereits (vor-)bestellt werden.<sup>5</sup> Bis Ende 2024 soll eine französische Ausgabe folgen.

#### ▪ Pflege und Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER

Der im Jahr 2017 geschaffene «Förderkreis Swiss GAAP FER» ermöglicht es Unternehmen und Verbänden sowie natürlichen Personen, bereits für einen jährlichen Beitrag von CHF 1'000 (CHF 100 für natürliche Personen) ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Nach der Einführung vor sechs Jahren erfreut sich der Förderkreis Swiss GAAP FER weiterhin einer überaus positiven Resonanz. Derzeit (Stand Dezember 2023) umfasst der Förderkreis 92 Förderer (Unternehmen, Verbände sowie natürliche Personen). Die Aktivitäten zum weiteren Ausbau des Förderkreises wurden im Jahr 2023 fortgeführt, indem eine Auswahl von grösseren und kleineren Anwendern über die Relevanz und Vorteile einer Mitgliedschaft im Förderkreis informiert wurde. Viele unserer aktuellen Förderkreismitglieder werden im Tätigkeitsbericht (Kapitel *Förderkreis Swiss GAAP FER*) und auf unserer Website publiziert.<sup>6</sup> Dort sind auch weitere Informationen zum Förderkreis und das Anmeldeformular verfügbar.

### Jahreskonferenz Swiss GAAP FER

Am 16. November 2023 wurde die Jahreskonferenz bereits zum dritten Mal in hybrider Form durchgeführt. Etwas mehr als zwei Drittel der 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren ins Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich angereist, der Rest schaltete sich über das Internet zu. Die Jahreskonferenz wurde der Tradition entsprechend von der Stiftung FER zusammen mit den Partnern CFO Forum, EXPERTSUISSE, TREUHAND | SUISSE und veb.ch organisiert. Das Programm umfasste einerseits Kurzvorträge zu den aktuellen fachlichen Projekten der Stiftung FER (Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 und Nachhaltigkeit) sowie zu den wichtigsten Ergebnissen der FER-Studie, welche im Sommer 2023 zum vierten Mal durchgeführt worden ist. Dr. Silvan Loser führte wiederum

seinen beliebten Workshop mit neuen FER-Knacknüssen durch, währenddem Prof. Dr. Peter Leibfried und der Fachsekretär, Dr. Daniel Bättig, durch die wichtigsten Neuerungen im überarbeiteten Lehrbuch führten. Als Gastreferent begeisterte Marcel Niederberger von V-Zug mit seinem Referat zur Nachhaltigkeitsberichterstattung die Zuhörerschaft. Das wohl unumstrittene Highlight des Anlasses bildete indes die von Dr. Florian Hohmann souverän moderierte Podiumsdiskussion mit dem im Mai 2023 zurückgetretenen, langjährigen Präsidenten, Prof. Dr. Giorgio Behr, seinem Nachfolger, Prof. Dr. Reto Eberle, den ehemaligen FER-Mitgliedern Ancillo Canepa und Kaspar Müller sowie Florian Esterer, dem neuen Schweizer Vertreter im IASB. Beim anschliessenden Apéro konnten die Anwesenden ihr Netzwerk pflegen und sich weitere Anekdoten aus fast vier Jahrzehnten FER erzählen.

Die Jahreskonferenz 2024 wird erneut als Hybridveranstaltung im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich stattfinden. Als Datum wurde der 21. November 2024 festgesetzt. Anmeldungen sind über die Website der Stiftung FER möglich.<sup>7</sup>

### Austausch mit anderen Standardsetzern

Das *Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor* (SRS) fördert im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) die einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Die Stiftung FER ist durch die Person von Prof. Dr. Reto Eberle im SRS vertreten. Zu den Aufgaben des SRS gehören die Analyse der Umsetzung der *Fachempfehlungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell* (HRM2) bei den Kantonen und die Veröffentlichung eines jährlichen Berichtes dazu. Weiter ist das SRS zuständig für die laufende Anpassung des Kontenrahmens zu HRM2 und dessen funktionale Gliederung. Das SRS nimmt zudem Stellung zu Projekten des *International Public Sector Accounting Standards* (IPSAS)-Board.

Im vergangenen Jahr hat das SRS eine Auslegung zu Aufwertungsreserven im Verwaltungsvermögen (Fachempfehlung 19) und ein FAQ-Dokument zu Cloud-Verträgen veröffentlicht. Zudem hat das SRS Stellungnahmen zu ED 84 (*Concessionary Leases and Right-of-Use Assets in-kind*) und ED 85 (*Improvements to IPSAS*) des IPSAS-Board veröffentlicht. Für weitere Informationen sei auf den Tätigkeitsbericht des SRS<sup>8</sup> verwiesen.

<sup>5</sup> [www.fer.ch/lehrbuch](http://www.fer.ch/lehrbuch)

<sup>6</sup> [www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis](http://www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis)

<sup>7</sup> [www.fer.ch/jahreskonferenz](http://www.fer.ch/jahreskonferenz)

<sup>8</sup> [www.srs-csppc.ch/de/berichte-n126](http://www.srs-csppc.ch/de/berichte-n126)

Die Stiftung FER ist des Weiteren Beobachter im *Consultative Forum of Standard Setters* (CFSS) der in Brüssel ansässigen EFRAG. Unter dem Dach der EFRAG sind die bisherigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Überführung der *International Financial Reporting Standards* (IFRS) in das EU-Recht wie auch neu jene im Zusammenhang mit der Erarbeitung der *European Sustainability Reporting Standards* (ESRS) vereint. Bei den ESRS handelt es sich um die Standards, welche in der EU von Unternehmen des öffentlichen Interesses für den Nachhaltigkeitsbericht anzuwenden sind (erstmalig für das Geschäftsjahr 2024, zu veröffentlichen in 2025). Die vierteljährlich, abwechselnd vor Ort und virtuell durchgeführten Sitzungen des CFSS dienen dem Informationsaustausch zwischen den nationalen Standardsetzern. Prof. Dr. Reto Eberle nimmt als Vertreter der Stiftung FER an ausgewählten Sitzungen des CFSS teil. Er vertritt ferner die Stiftung FER auch an der jährlichen Konferenz der Intergovernmental Working Group of Experts on *International Standards of Accounting and Reporting* (ISAR) der *United Nations Conference on Trade and Development* (UNCTAD) in Genf. Im Rahmen der ISAR werden auf globaler Ebene Themen mit Bezug zur Unternehmensberichterstattung diskutiert.

## Geplante Aktivitäten im Jahr 2024

Für das Jahr 2024 sind unter anderem folgende Tätigkeiten geplant:

- Weiterführung der Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» unter der Leitung von Dr. Silvan Loser. Das Ziel besteht darin, die überarbeitete Fachempfehlung anfangs 2025 in die Vernehmlassung schicken zu können.
- Publikation der vierten FER-Studie zur Rechnungslegung bei KMUs und börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz.
- Auswertung der Rückmeldungen zum Diskussionspapier zur Nachhaltigkeit und Veröffentlichung des Leitfadens (Arbeitsgruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle).
- Veröffentlichung der dritten, vollständig überarbeiteten Auflage des FER-Lehrbuches auf Deutsch (Sommer) und Französisch (gegen Ende Jahr).
- Jahreskonferenz Swiss GAAP FER am 21. November 2024 im Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich.
- Durchführung von «FER vor Ort»-Veranstaltungen in Biel, Lugano und Schwyz.

Im Jahr 2024 feiert die Stiftung FER zudem ihr 40-jähriges Bestehen. Für das Jubiläumsjahr sind mehrere Aktivitäten geplant, unter anderem im Rahmen der Jahreskonferenz.



Marcel Niederberger, Leiter Nachhaltigkeit bei V-ZUG, erklärt an der Jahreskonferenz am 16. November 2023, wie der Zuger Traditionsbetrieb Nachhaltigkeit ins Geschäftsmodell integriert.

# Vernehmlassungen und Überprüfungsverfahren

Im Frühling 2023 führte die Subkommission zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» unter der Leitung von Dr. Silvan Loser ein Überprüfungsverfahren durch, in dessen Rahmen unter anderem die Geschäftsberichte von rund 80 börsenkotierten FER-Anwendern ausgewertet wurden. Die Subkommission identifizierte mehrere Schwerpunkte für eine Überarbeitung und kam zum Schluss, dass eine Überarbeitung der Fachempfehlung angezeigt ist. Die Fachkommission hat basierend auf den Erkenntnissen des ÜPV einstimmig beschlossen, die Fachempfehlung Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» einer Überarbeitung zu unterziehen. Bereits im Herbst 2023 hat die Subkommission die Arbeit aufgenommen.

Die aktuelle Grobplanung sieht vor, dass die revidierte Fachempfehlung bis Ende 2025 verabschiedet wird.

Die Subkommission Nachhaltigkeit unter der Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle hat im Jahr 2023 ein Diskussionspapier mit einem Entwurf eines Leitfadens zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet, welches im Dezember 2023 veröffentlicht wurde. Bis Mitte April 2024 ist die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, zum Entwurf des Leitfadens Stellung zu beziehen. Das Diskussionspapier sowie die Fragen, welche die Kommentierung anleiten sollen, können auf der Webseite des Nachhaltigkeitsprojekts heruntergeladen werden.<sup>9</sup>

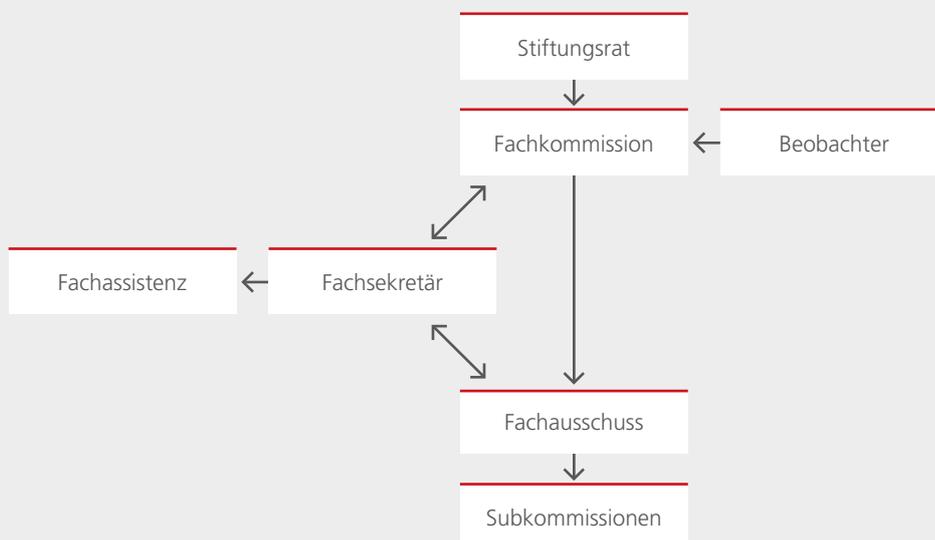
<sup>9</sup> [www.fer.ch/nachhaltigkeit](http://www.fer.ch/nachhaltigkeit)

## Organisation

Die Organisation und Rechtsträgerin der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist eine 1984 errichtete Stiftung. Die Organisation selbst basiert auf dem Prinzip des Schweizer Milizsystems. Alle Personen, die sich für die Stiftung FER engagieren, unterliegen dem Verhaltenskodex sowie dem Organisationsreglement.

In den folgenden Unterkapiteln werden jene Persönlichkeiten namentlich erwähnt, welche sich für die Swiss GAAP FER im vergangenen Jahr engagiert haben. Entsprechend werden auch Personen aufgeführt, welche die FER per Ende 2023 verlassen haben (die Mutationen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden). Die Stiftung FER bedankt sich bei allen erwähnten Personen für ihren Einsatz.

### Organisationschart der Stiftung FER



### Veränderungen im Jahr 2023

	Abgänge	Zugänge
<b>Stiftungsrat</b> (alle Veränderungen per 9.5.2023)	<b>Behr Giorgio</b> , Prof. Dr. em. Präsident des Stiftungsrats, Unternehmer	<b>Gribi Reto</b> Solidis Treuhand und Revision
	<b>Jenny Klaus</b> , Dr. Finanzfachmann	<b>Joergensen Mads</b> Georg Fischer
	<b>Dellenbach Rudolf</b> vormals Aargauische Kantonalbank	<b>Zen-Ruffinen Marie-Noëlle</b> , Prof. Dr. Niederer Kraft Frey AG, Universität Genf
<b>Fachkommission</b>	<b>Christen Edgar</b> (per 31.12.2023) Ernst & Young	<b>Herren Thomas</b> (per 6.12.2023) Gilgen Logistics
	<b>Gard Stéphane</b> (per 31.12.2023) Gard & Partners SA	<b>Streiff Kaspar</b> (per 1.1.2024) Ernst & Young
	<b>Schmid Oliver</b> (per 31.12.2023) Ganz Gruppe	
	<b>Vogel Martin</b> (per 31.12.2023) Schaffhauser Kantonalbank	

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Er vertritt die Stiftung und ernennt diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zeichnen. Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats zählen die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten der Fachkommission, die Bestimmung der Anlagestrategie, die Überwachung der Aktivitäten der Stiftung und die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst und ergänzt sich selbst durch Kooptation. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2023 tagte der Stiftungsrat dreimal, wobei zwei Sitzungen in Zürich stattfanden und eine online durchgeführt wurde.

Prof. Dr. Reto Eberle wurde an der Sitzung vom 9. Mai 2023 einstimmig zum neuen Präsidenten des Stiftungsrats gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Giorgio Behr an, der sich gleichzeitig aus dem Stiftungsrat verabschiedete. Prof. Dr. Giorgio Behr hat die Entwicklung der FER seit ihrer Gründung im Jahr 1984 mitgeprägt, zunächst als Mitglied der Fachkommission und ab 1992 als deren Präsident. Seit 2002 amtierte er als Präsident des Stiftungsrats.

### Mitglieder des Stiftungsrats

Name	Berufliche und weitere Funktionen
<b>Eberle Reto – Präsident</b>	Prof. Dr., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG und Professor für Auditing and Internal Control, Universität Zürich
<b>Bühlmann Jürg</b>	Dr. oec. publ., Leiter der Geschäftseinheit Firmenkunden und Mitglied der Generaldirektion, Zürcher Kantonalbank
<b>Gribi Reto</b>	Dipl. Wirtschaftsprüfer, geschäftsführender Partner und Verwaltungsrat der Solidis Gruppe, Olten
<b>Joergensen Mads</b>	Master in Economics & Business Administration, Mitglied des Executive Committee und Group CFO, Georg Fischer AG, Schaffhausen
<b>Meyer Conrad</b>	Prof. em. Dr., Universität Zürich
<b>Zen-Ruffinen Marie-Noëlle</b>	Prof. Dr., Rechtsanwältin, Of Counsel bei Niederer Kraft Frey, Titularprofessorin, Universität Genf



Der langjährige Präsident der Stiftung FER, Prof. em. Dr. Giorgio Behr (links), wird vom Präsidenten der Fachkommission, Prof. Dr. Peter Leibfried (mitte), und vom Fachsekretär, Dr. Daniel Bättig (rechts), verabschiedet.

## Fachkommission

Die Fachkommission besteht aus höchstens 30 Mitgliedern. Die Berufung erfolgt ad personam durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des Umfelds und der Interessen der betreffenden Mitglieder. Im Sinne des Koalitions- oder Interessenabwägungsmodells achtet der Stiftungsrat auf eine ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Interessengruppen. Dazu gehören Ersteller, Prüfer, Adressaten, Berater, Politik, Verwaltung, Standardsetzer, Aufsichtsorgane und andere interessierte Parteien. Die Mitglieder der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig.

Die Fachkommission nimmt unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Wahl des Fachausschusses
- Genehmigung des Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen an den Fachausschuss
- Diskussion und Entscheid über vorgelegte Vorentwürfe
- Verabschiedung der finalen Entwürfe für Swiss GAAP FER

Im Jahr 2023 tagte die Fachkommission zweimal. Eine Sitzung fand in Bern und eine in Zürich statt.



Die Jahreskonferenz ermöglicht den Austausch mit der FER-Community.

## Mitglieder der Fachkommission

Name	Berufliche Funktion	Mitglied seit
<b>Leibfried Peter* – Präsident</b>	Prof. Dr., CPA, Professor für Audit und Accounting, Universität St. Gallen	2010
<b>Annen Michael*</b>	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Buchhaltungs- und Revisions-AG	2007
<b>Balkanyi Patrick*</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, PwC	2015
<b>Bucher Sven*</b>	Key Account Manager, Institutional Clients & Multinationals, Zürcher Kantonalbank, Direktor Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	2013
<b>Loser Silvan*</b>	Dr. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG	2019
<b>Seibold Andreas*</b>	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, ehemaliger CFO, Hügli Holding AG	2013
<b>Soland Andreas*</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, VP Corporate Controlling, Tax & Treasury, Hero AG	2013
Bachofen Keller Sandra	Betriebsökonomin HWV, Head Group Finance & Controlling, V-ZUG Holding AG	2006
Bieri Jean-Yves	lic. HEC, CFO, Maus Frères SA	2012
Blaser Felix	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer und CPA, Teamleiter Spezialfinanzierungen, Zürcher Kantonalbank	2007
Bösiger Daniel	Betriebsökonom HWV, vormals Georg Fischer AG	2015
Bruhin Rolf	lic. oec. HSG, Leiter Risk Control, Credit & Recovery Solutions, UBS Switzerland AG	2022
Cheetham Malcolm	ehemaliger Chief Accounting Officer, Novartis AG	2002
Christen Edgar	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Ernst & Young	2015
Dousse Vincent	Privatdozent HEIG-VD, Universität Lausanne und Universität Genf; Leiter Treuhand, Doxior S.A.	2008
Frey Reto	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, BDO AG	2013
Fuchs Renate	dipl. Betriebswirtschafterin HF, Head of Reputational Risk der Divisionen Swiss Bank und Wealth Management, Credit Suisse	2022
Gard Stéphane	M&A Consultant, Gard & Partners SA	2022
Haldimann Karin	Betriebsökonomin FH, dipl. Wirtschaftsprüferin, Direktorin Finanzen und Personal, Schweizerischer Fussballverband (SFV)	2022
Herren Thomas	lic. rer. pol., dipl. Wirtschaftsprüfer CFO, Gilgen Logistics AG	2023
Keel Thomas	Betriebsökonom HWV, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Partner, Keel + Partner AG	2006
Kleibold Thorsten	Dr., Partner, OBТ AG	2022
Malär Lorenz	Dr. rer. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO, Cytosurge AG	2020
Merico Dino	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Director Group Finance & Controlling, Kardex Holding AG	2016
Neuhaus Patrick	MBA, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Accounting, SBB AG	2015
Possa Marc	lic. oec., ClIA, CFA Chartholder, CEO, VV Vermögensverwaltung AG	2016
Remund Thomas	eidg. dipl. Bankfachmann, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Finanzkontrolle des Kantons Bern	2006
Schmid Oliver	dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, CFO, Ganz Gruppe	2018
Vogel Martin	ehemaliger CEO, Schaffhauser Kantonalbank	2005
Zemp Reto	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head Corporate Reporting, SIX Exchange Regulation AG	2014

\* Mitglied Fachausschuss



Die Nachhaltigkeitsthematik führt auch in der Fachkommission zu angeregten Diskussionen; hier anlässlich der Sitzung vom 21. Juni 2023 in Bern.

## Fachausschuss

Der Fachausschuss ist das Vorbereitungs- und Exekutivorgan der Fachkommission. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der Fachkommission sowie höchstens sechs Mitgliedern der Fachkommission. Der Präsident und die Mitglieder des Fachausschusses sind ehrenamtlich tätig.

Der Präsident der Fachkommission steht der Fachkommission und dem Fachausschuss vor. Er vertritt die Fachkommission nach aussen. Der Präsident stellt in Absprache mit dem Fachausschuss die Traktandenliste der Kommissionssitzungen zusammen. Er leitet die Sitzungen und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse von Fachkommission und Fachausschuss.

Die Aufgaben des Fachausschusses sind insbesondere:

- Umsetzung des genehmigten jährlichen Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen zur Ausarbeitung von Vorentwürfen an einzelne Mitglieder oder Subkommissionen
- Durchführung der Aufträge der Fachkommission
- Vorbereitung von Entwürfen zuhanden der Fachkommission
- Beschlussfassung über Gestaltung, Publikation und Vertrieb der genehmigten Swiss GAAP FER.

Der Präsident und der Fachausschuss werden vom Fachsekretär und der Fachassistenz unterstützt.

Im Jahr 2023 tagte der Fachausschuss sechsmal, wobei zwei der Sitzungen virtuell durchgeführt wurden.

## Subkommissionen

Zur Ausarbeitung eines Standards kann der Fachausschuss eine Subkommission (auch Arbeitsgruppe genannt) unter Einbezug externer Fachleute ins Leben rufen, deren Aufgabe in der Regel mit der Genehmigung des Standards durch die Fachkommission endet. Die Subkommissionen sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2023 waren folgende Subkommissionen für die Stiftung FER im Einsatz:

- Im Sommer 2022 wurde eine Arbeitsgruppe für das Projekt eines Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zusammengestellt. Im Jahr 2023 tagte die Arbeitsgruppe siebenmal.

- Im Herbst 2022 wurde eine Arbeitsgruppe für das ÜPV zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» gebildet, die sich nach Abschluss des ÜPV nun um die Überarbeitung der Fachempfehlung kümmert. Die Arbeitsgruppe tagte im Jahr 2023 ebenfalls siebenmal.

## Beobachter

Die ernannten Organisationen wirken durch ihre entsandten Beobachter in der Fachkommission mit. Die Beobachter sind nicht stimmberechtigt. Folgende Organisationen waren per 31. Dezember 2023 als Beobachter vertreten:

Organisation	Vertreter
Bundesamt für Justiz BJ	Gün Merve, Anwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Eidgenössischen Handelsregisteramtes
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV	Caduff-Solida Beatrice, stv. Bereichsleitung Aufsicht und Organisation
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA	Lavina Arduino, lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV	Zihler Florian, Dr. iur., stv. Sektionschef
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Berger Hanspeter, Steuerexperte
Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB	Sanwald Reto, Dr. iur., Direktor
EXPERTsuisse	Pabst Patrizia, dipl. Wirtschaftsprüferin, Fachleiterin Wirtschaftsprüfung
H+ Die Spitäler der Schweiz	Rolle Michaël, Fachverantwortlicher Rechnungslegung und Controlling
Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV	Frauenfelder David, Leiter Bereich Audit
santésuisse	Tüscher Richard, Leiter Abteilung Services, Mitglied der Direktion
Schweizerischer Gewerbeverband sgV	Schneider Henrique, stv. Direktor (bis 31.12.2023)
SIX Exchange Regulation AG	Sheikh Sabir, lic. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Head Listing & Enforcement
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	Sanglard Blaise, stv. Leiter Ressort Internationales Wirtschaftsrecht
Stiftung ZEWO	Ziegerer Martina, Dr. oec., Geschäftsleiterin
SwissHoldings	Burkhalter Peter, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head Accounting, Swisscom AG
Treuhand   Suisse	Feller Christian, dipl. Wirtschaftsprüfer
veb.ch	Pfaff Dieter, Prof. Dr. rer. pol., Präsident
Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen VKG	Meyer Isaak, CFO

## Fachsekretär und Fachassistenz

Der Fachsekretär unterstützt den Präsidenten der Fachkommission bzw. den Fachausschuss bei allen fachlichen und administrativen Aufgaben. Der Fachsekretär ist selbstständig und verrechnet seine geleisteten Stunden der Stiftung FER. Die Fachassistenten sind an der Universität St. Gallen angestellte Projektmitarbeiter, welche die Stiftung FER bei Bedarf unterstützen.

Im Jahr 2023 wurden total rund 700 Stunden seitens Fachsekretär geleistet und die Fachassistenten haben insgesamt rund 1'300 Stunden aufgebracht, um folgende Arbeiten durchzuführen:

- Organisation, Teilnahme und Protokollierung der verschiedenen Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitungen
- Fachliche Unterstützung der Subkommissionen
- Administration, Beantwortung von Anfragen und Schriftverkehr
- Organisation der Jahreskonferenz
- Organisation der «FER vor Ort»-Veranstaltungen
- Betreuung und Erweiterung Förderkreis Swiss GAAP FER
- Aktualisierung Webseite und Versand Newsletter
- Führung der Finanzbuchhaltung, inklusive Zahlungsverkehr und MWST-Abrechnungen
- Management des Lehrbuchprojekts (Koordination mit Verlag, Lektorat usw.)
- Durchführung der vierten FER-Studie zur Rechnungslegung in der Schweiz.

### Fachsekretär

Name	Berufliche Funktion	Seit
<b>Bättig Daniel</b>	Dr. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer, selbstständiger Berater und Prüfer	2020

### Fachassistenz

Name	Berufliche Funktion	Seit
<b>Fuchs Louisa</b>	Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität St. Gallen	2023
<b>Gierbl Anita</b>	Dr. oec., dipl. Wirtschaftsprüferin, Audit Manager, PwC	2017
<b>Hohmann Florian</b>	Dr. oec., ständiger Dozent, Universität St. Gallen; CFO, Muntagnard AG	2019
<b>Meister Nicole</b>	dipl. Wirtschaftsprüferin, Audit Manager, Ernst & Young; Doktorandin, Universität St. Gallen	2022
<b>Allgaier Alexandra</b>	Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität St. Gallen	2021
<b>Meissner Simone</b>	Mitarbeiterin ACA-Sekretariat, Universität St. Gallen	2023

2023 verliess Kirupanantha Griesan die Fachassistenz. Im Gegenzug sind Simone Meissner (ab Mai) und Louisa Fuchs (ab Dezember) zum Team des Fachsekretariats hinzugestossen.



2023 kam es zur Stabsübergabe bei der Stiftung FER: Der langjährige Präsident des Stiftungsrats, Prof. em. Dr. Giorgio Behr (links) gratuliert seinem Nachfolger, Prof. Dr. Reto Eberle.



# Förderkreis Swiss GAAP FER

Die folgenden Organisationen bzw. natürlichen Personen unterstützen die Stiftung FER. Die Stiftung FER bedankt sich ebenfalls bei jenen Organisationen und

natürlichen Personen, die nicht auf der Website und im Tätigkeitsbericht genannt werden möchten (Stand 31. Dezember 2023).

## Organisationen

- Aargauische Kantonalbank
- AMAC Aerospace Switzerland AG
- AMAG Group AG
- APG SGA AG
- Bachem Holding AG
- Balmer-Etienne AG
- Basler Verkehrs-Betriebe
- BDO AG
- Behr Bircher Cellpack BBC AG
- Bell Food Group AG
- BERNINA International AG
- Burckhardt Compression Holding AG
- Burkhalter Holding AG
- BVZ Holding AG
- Cham Group AG
- Coop Genossenschaft
- CPH Chemie + Papier Holding AG
- curafutura - Die innovativen Krankenversicherer
- Datacolor AG
- Dätwyler Holding AG
- Deloitte AG
- dormakaba International Holding AG
- Energiedienst Holding AG
- Ernst & Young AG
- Espace Real Estate AG
- fenaco Genossenschaft
- Fiduciaire Verifid SA
- Fraisa SA
- Georg Fischer AG
- Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBA
- Groupe Minoteries SA
- HLS & Partners AG
- Huber+Suhner AG
- Investis Holding SA
- Kantonsspital Baden AG
- Kardex Holding AG
- Keel + Partner AG
- Kinderspital Zürich Eleonorenstiftung
- Komax Holding AG
- Kongress + Kursaal Bern AG
- KPMG AG
- LAVEBA Genossenschaft
- Maus Frères S.A.
- OBT AG
- Obwaldner Kantonalbank
- Pax, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG
- Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG
- PLAZZA AG
- PricewaterhouseCoopers AG
- Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- REDI AG Treuhand
- Retraites Populaires
- Rivella AG
- Ryser Treuhand AG
- Schaffhauser Kantonalbank
- Schweizerische Mobiliar Holding AG
- Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
- Schwyzer Kantonalbank
- SFS Group Schweiz AG
- Siegfried Holding AG
- Solidis Revisions AG
- Solothurner Spitäler AG
- St. Galler Kantonalbank AG
- Stadler Rail AG
- Starrag Group Holding AG
- Teitler Consulting
- Tornos Holding AG
- Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner
- Treureva AG
- Unternehmer Forum Schweiz AG
- V-Zug Holding AG
- Vaudoise Assurances Holding SA
- Verein Schweizerisches Rotes Kreuz
- Vetropack Holding AG
- VKG Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen
- Warteck Invest AG
- Zanetti & Partners AG
- Zehnder Group AG
- Zug Estates Holding AG

## Natürliche Personen

- Birrer Roland
- Morotti Claudio
- Suter Dr. Daniel
- Zeier Peter
- Zurfluh Fabian

# Finanzieller Lagebericht

Die Stiftung FER ist eine nicht gewinnorientierte Stiftung. Die Fachkommission hat den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen. Die Verbreitung der Fachempfehlungen soll gefördert werden.

Das Kapital und ein allfälliger Gewinn der Stiftung sind ausschliesslich dem vorgenannten Zweck gewidmet.

## Aufwand für Stiftungstätigkeit

Die betrieblichen Aufwendungen der Stiftung FER beliefen sich im Jahr 2023 auf TCHF 332 (2022: TCHF 247). Der markante Nettoanstieg von TCHF 85 ist primär auf zwei aktuelle Projekte zurückzuführen, nämlich die FER-Studie (TCHF +53) und die Überarbeitung des Lehrbuchs (TCHF +15). Zudem ist die Organisation der Jahreskonferenz in diesem Jahr etwas teurer geworden (TCHF +9), da u.a. im Rahmen der Feierlichkeiten zur Stabsübergabe im Stiftungsrat nach dem Anlass erstmals ein Apéro für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeboten wurde. Die Zunahme der Anzahl «FER vor Ort»-Anlässe hat ebenfalls zu einem Anstieg der Kosten geführt (TCHF +6). Demgegenüber haben die Aufwendungen für die fachlichen Projekte nur leicht zugenommen (TCHF +1), da der elanvolle Start der beiden neuen Projekte (FER 16 und Nachhaltigkeit) aufwandsmässig durch den Wegfall der beiden im Jahr 2022 abgeschlossenen Projekte zu FER 30 und FER 28 grösstenteils kompensiert wurde. Der Aufwand für das Fachsekretariat ist gesunken, weil die Kosten des Fachsekretariats nun genauer auf die Projekte aufgeteilt werden. So werden bspw. die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der FER-Gremien durch das Fachsekretariat neu den Sitzungskosten zugeordnet, welche zum Projektaufwand gehören.

## Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Der betriebliche Ertrag der Stiftung FER hat im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls markant zugenommen auf TCHF 316 (2022: TCHF 243). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf zwei Effekte zurückzuführen: Einerseits resultierte die im Januar neu erschienene FER-Broschüre (Stand: 1. Januar 2023) in einer Ertragszunahme in Höhe von TCHF 72, andererseits kam es zu einem einmaligen Zuschuss eines kotierten FER-Anwenders von TCHF 20 im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen die Rechnungslegungsvorschriften, der von der SIX Exchange Regulation ge-

ahndet wurde. Diese Zusatzeinnahmen von TCHF 92 wurden durch rückläufige Einnahmen aus der Organisation der Jahreskonferenz (TCHF -21) etwas relativiert. Die Einnahmen aus dem Förderkreis konnten in einem anspruchsvollen «Fundraising»-Umfeld stabil gehalten werden. Die Anzahl Förderkreismitglieder konnte zwar gesteigert werden; da sich einige aber erst gegen Ende Jahr für einen Beitritt entschieden, wird sich dies aufgrund der erfolgten Abgrenzungen erst im neuen Jahr im Ertrag widerspiegeln. Als Folge des sich erholenden Zinsumfelds und dem Entscheid des Stiftungsrats, einen Grossteil der nicht betriebsnotwendigen Mittel als Festgeld anzulegen, konnte erstmals seit mehreren Jahren wieder ein Finanzertrag erzielt werden (TCHF +1).

## Finanzielle Lage der Stiftung

Die Stiftung FER verzeichnete im Jahr 2023 einen Verlust von TCHF 14, der etwas höher ausgefallen ist als im Vorjahr (TCHF 3). Die erzielten Mehreinnahmen konnten die aufgrund der FER-Studie und des Lehrbuchs markant höher ausgefallenen Projektaufwendungen nur teilweise kompensieren. Insgesamt verfügt die Stiftung FER per 31. Dezember 2023 jedoch nach wie vor über liquide Mittel von rund CHF 1.3 Mio. beziehungsweise über ein Reinvermögen von rund CHF 1.1 Mio., das für künftige Projekte eingesetzt werden kann. Mit dem erarbeiteten Reinvermögen könnten die betrieblichen Aufwendungen unter normalen Bedingungen für vier Jahre gedeckt werden.

## Ausblick

Ausgabenseitig ist für das Jahr 2024 nicht mit einer markanten Entspannung zu rechnen, da das Aktivitätsniveau hoch bleiben wird: Die Übersetzung des Lehrbuchs ins Französische steht noch an und auch in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung dürfte die starke Dynamik anhalten. Schliesslich soll das 40-jährige Bestehen der Stiftung FER mit einigen speziellen Aktivitäten, deren Planung bereits begonnen hat, gewürdigt werden. Einnahmeseitig ist zyklusgemäss mit einer Abflachung der Broschürenverkäufe zu rechnen, die allerdings durch die Verkäufe beim Lehrbuch zumindest teilweise kompensiert werden können sollten.

Da sämtliche Mitglieder der Fachkommission und des Stiftungsrats ehrenamtlich tätig sind, wird der Finanzhaushalt auch in Zukunft grundsätzlich bescheiden bleiben. Mit den Verkaufserlösen (Broschüre und Lehrbücher) und dem in den letzten Jahren aufgebauten Förderkreis Swiss GAAP FER bestehen zwei breit abgestützte Haupt-Ertragsquellen zur Finanzierung der eingeleiteten Massnahmen zur Umsetzung des Leitbildes.

# Jahresrechnung 2023

## Erfolgsrechnung

	Zahlen in CHF	Anhang	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2	199'873.21	145'692.64
Zuschüsse von Organisationen		2	117'450.00	97'525.00
Erlösminderungen		3	-1'000.00	0.00
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>			<b>316'323.21</b>	<b>243'217.64</b>
Aufwand für Projekte		1	-247'226.71	-138'126.44
Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit		1	-16'472.63	-16'167.45
Aufwand für Fachsekretariat		1	-61'523.45	-86'780.85
Übriger betrieblicher Aufwand		1	-6'557.48	-5'454.28
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>			<b>-331'780.27</b>	<b>-246'529.02</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen</b>			<b>-15'457.06</b>	<b>-3'311.38</b>
Finanzertrag		3	1'012.18	0.00
<b>Jahresverlust</b>			<b>-14'444.88</b>	<b>-3'311.38</b>

## Bilanz

per 31. Dezember

	Zahlen in CHF	Anhang	2023	2022
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		3	1'291'623.90	1'268'249.97
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3	20'645.83	12'735.66
Sonstige kurzfristige Forderungen			11'297.61	6'817.97
Aktive Rechnungsabgrenzungen			153.00	100.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>1'323'720.34</b>	<b>1'287'903.60</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>1'323'720.34</b>	<b>1'287'903.60</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3	125'626.62	77'871.78
Passive Rechnungsabgrenzungen		2	82'116.67	79'609.89
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>207'743.29</b>	<b>157'481.67</b>
<b>Stiftungskapital</b>				
Initiales Stiftungskapital		3	10'000.00	10'000.00
Gewinnreserven:				
- Gewinnvortrag		3	1'120'421.93	1'123'733.31
- Jahresverlust		3	-14'444.88	-3'311.38
<b>Total Stiftungskapital</b>			<b>1'115'977.05</b>	<b>1'130'421.93</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>1'323'720.34</b>	<b>1'287'903.60</b>

## Geldflussrechnung

Zahlen in CHF	2023	2022
Jahresverlust	-14'444.88	-3'311.38
Zu-/Abnahme Forderungen aus L & L	-7'910.17	9'146.93
Zu-/Abnahme sonstige kfr. Forderungen	-4'479.64	-3'141.90
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-53.00	0.00
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L	47'754.84	9'218.00
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	2'506.78	-21'481.78
<b>Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>23'373.93</b>	<b>-9'570.13</b>
Flüssige Mittel am 1.1.	1'268'249.97	1'277'820.10
Flüssige Mittel am 31.12.	1'291'623.90	1'268'249.97
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>23'373.93</b>	<b>-9'570.13</b>

## Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF	Initiales Stiftungskapital	Gewinnreserven	Total Stiftungskapital
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2021</b>	10'000.00	1'123'733.31	<b>1'133'733.31</b>
Jahresverlust		-3'311.38	-3'311.38
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2022</b>	10'000.00	1'120'421.93	<b>1'130'421.93</b>
Jahresverlust		-14'444.88	-14'444.88
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2023</b>	10'000.00	1'105'977.05	<b>1'115'977.05</b>

# Anhang der Jahresrechnung

## Informationen zur Tätigkeit der Stiftung Grundsätze der Rechnungslegung

Unter dem Namen Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist St. Gallen. Die Stiftung bezweckt gemäss der Stiftungsurkunde vom 12. Juni 2015 die Einrichtung einer Fachkommission für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Diese Fachkommission hat den Auftrag, Fachempfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen.

Die Stiftung ist nicht gewinnstrebig. Für Ausführungen zu den Tätigkeiten des laufenden Jahres, zum Umfeld und für den Ausblick sowie die personelle Zusammensetzung der FER-Gremien wird auf den Tätigkeitsbericht 2023 verwiesen.

Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle. Es bestehen keine Anstellungsverhältnisse.

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung 2023 am 21. Mai 2024 gutgeheissen.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild («True and Fair View») der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Gleichzeitig erfüllt die vorliegende Jahresrechnung auch die Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes (Obligationenrecht).

Die Bewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenprinzip. Die relevanten Rechnungslegungsgrundsätze in Bezug auf die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung werden in Folge aufgeführt.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Erläuterungen unterteilen sich in die drei Bereiche:

1. Aufwand für Stiftungstätigkeit
2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
3. Finanzielle Lage der Stiftung

### 1. Aufwand für Stiftungstätigkeit

Der im Zusammenhang mit der Stiftungstätigkeit angefallene Aufwand wird auf die folgenden Kategorien verteilt: Projekte, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, Fachsekretariat und übriger betrieblicher Aufwand.

Aufwendungen werden in derjenigen Periode erfasst, in der die entsprechenden Leistungen erbracht wurden; zeitraumbezogener Aufwand wird periodengerecht abgegrenzt. Die im Fachsekretariat für spezifische Projekte geleisteten Arbeitsstunden werden erfasst und auf die entsprechenden Projekte umgeschlagen.

## Aufwand für Projekte

Der Projektaufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zahlen in CHF	2023	2022
Sitzungskosten	53'957.45	25'720.24
Reisespesen	15'782.43	5'838.24
Projekt Überarbeitung von FER 30 «Konzernrechnung»	0.00	18'189.82
Projekt FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand»	0.00	10'848.29
ÜPV/Projekt FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»	4'750.86	0.00
Projekt Nachhaltigkeitsberichterstattung	25'060.47	0.00
FER vor Ort	13'090.37	6'990.19
FER-Studie	54'341.72	973.88
Jahreskonferenz	60'769.91	51'675.34
Überarbeitung Broschüre/Übersetzungstabelle	850.00	14'593.81
Überarbeitung Lehrbuch	18'623.50	3'296.63
<b>Total Aufwand für Projekte</b>	<b>247'226.71</b>	<b>138'126.44</b>

Die Aufwendungen für Sitzungen der Fachkommission und des Fachausschusses umfassen ausschliesslich Auslagen für Verpflegung, Räumlichkeiten und die Vor- bzw. Nachbereitung der Sitzungen durch das Fachsekretariat. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt. Die deutliche Erhöhung der Sitzungskosten resultiert aus der Tatsache, dass im Jahr 2023 erstmalig alle Arbeitsstunden innerhalb des Fachsekretariats für die Vor- und Nachbereitung von sowie die Teilnahme an Sitzungen separat erfasst wurden; ohne diesen Aufwand in Höhe von CHF 28'784 wären die Sitzungskosten stabil geblieben.

Für die beiden im Jahr 2022 abgeschlossenen Projekte zu den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» und Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» fielen im vergangenen Jahr keine Aufwendungen mehr an. Im Gegenzug nahmen die beiden aktuellen Fachprojekte an Fahrt auf: Das Prüfungsverfahren zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» wurde im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen und das entsprechende Überarbeitungsprojekt sogleich initiiert. Die Arbeitsgruppe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung hat im Jahr 2023 ein Diskussionspapier mit einem Leitfaden zur Nachhaltigkeit erarbeitet. Die Aufwendungen für beide Projekte umfassen jeweils den bei der Fachassistenz angefallenen Arbeitsaufwand, Übersetzungskosten sowie Verpflegungs- und Raumkosten im Zusammenhang mit den Arbeitsgruppensitzungen.

Die Veranstaltungsserie «FER vor Ort» erfreute sich hoher Beliebtheit. Nach zwei Veranstaltungen im Jahr 2022 fanden im Jahr 2023 deren drei statt, in Solothurn, St. Gallen und Lausanne. Die Kosten variieren etwas je nach gewähltem Veranstaltungsort und erhöhten sich im Jahr 2023 auf CHF 13'090.

Die Swiss GAAP FER-Studie wurde im Jahr 2019 zum dritten Mal publiziert und erscheint in einem Rhythmus von fünf Jahren. Für die Durchführung der vierten FER-Studie fielen im Jahr 2023 Aufwendungen in Höhe von CHF 54'342 an, die neben dem Arbeitsaufwand im Fachsekretariat auch Druck- und Versandkosten für fast 6'000 Fragebögen umfassen. Die Ergebnisse der vierten Studie werden im Frühling 2024 veröffentlicht.

Nach einer erfolgreichen erstmaligen hybriden Durchführung der Jahreskonferenz der Swiss GAAP FER im Jahr 2021, wurde auch im Jahr 2023 an dieser Form der Durchführung festgehalten. Die Teilnehmenden konnten sowohl physisch am Veranstaltungsort im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich als auch digital anwesend sein. Die Kosten für die hybride Durchführung beliefen sich auf insgesamt CHF 60'770. Die Erhöhung im Vergleich zum Jahr 2022 resultiert aus einer Mehrarbeit im Fachsekretariat und der erstmaligen Durchführung eines Apéros für alle Teilnehmenden nach der Veranstaltung.



Im Zusammenhang mit der Neuauflage der Broschüre per 1. Januar 2023 fielen im Jahr 2022 erhöhte Kosten für die Überarbeitung an. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Arbeitsaufwand, der im Fachsekretariat angefallen ist. Im Jahr 2023 wurde lediglich die Übersetzungstabelle mit Fachbegriffen aus dem

Bereich der Rechnungslegung überarbeitet; entsprechend fiel der Aufwand bedeutend geringer aus. Die Überarbeitung des neuen FER-Lehrbuchs führte 2023 im Fachsekretariat zu Aufwendungen für die Koordination mit dem Verlag sowie für das inhaltliche und sprachliche Lektorat in Höhe von CHF 18'624.

### Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet interne und externe Aufwendungen für die Akquise neuer und Pflege bestehender Förderkreismitglieder sowie die Produktion des Tätigkeitsberichts:

	Zahlen in CHF	2023	2022
Fundraising		3'741.21	4'033.32
Tätigkeitsbericht		12'731.42	12'134.13
<b>Total Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>16'472.63</b>	<b>16'167.45</b>

Die Fundraisingaufwendungen umfassen hauptsächlich die Arbeitszeit der Fachassistenz sowie die Druck- und Versandkosten des Fundraising-Mailings zur Erweiterung des Förderkreises. Die Aufwendungen für

die Produktion des Tätigkeitsberichts umfassen Design-, Druck- und Übersetzungskosten. Die Aufwendungen für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

### Aufwand für Fachsekretariat

Der Aufwand für das Fachsekretariat (bisher: Administrationsaufwand) beinhaltet externe und interne Aufwendungen für allgemeine Sekretariatsdienstleistungen, für die Informatik und weitere administrative Kosten.

	Zahlen in CHF	2023	2022
Sekretariat allgemein		44'995.73	77'524.59
Übersetzungen		651.35	456.60
Informatik		15'776.37	8'699.66
Unfallversicherung		100.00	100.00
<b>Total Aufwand für Fachsekretariat</b>		<b>61'523.45</b>	<b>86'780.85</b>

Wie bereits ausgeführt, wurden im Jahr 2023 erstmals alle Arbeitsstunden innerhalb des Fachsekretariats für die Vor- und Nachbereitung von sowie die Teilnahme an Sitzungen separat erfasst und den Sitzungskosten zugerechnet, was für den deutlichen Rückgang der allgemeinen Sekretariatskosten sorgte.

Die Überarbeitung des Webshops der Swiss GAAP FER beim Verlag SKV sorgte für einen deutlichen Anstieg der externen Informatikaufwendungen.

### Personalaufwand

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrats und der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig. Es werden lediglich Reisespesen für die Sitzungsteilnahme pauschal entgolten. Für einen Referenten (Vorjahr: zwei) der

Jahreskonferenz wurden auf das entsprechende Honorar Sozialversicherungsbeiträge abgeliefert. Die entsprechenden Aufwendungen wurden der Jahreskonferenz zugerechnet.

Der Fachsekretär ist selbstständig und stellt seine Dienstleistungen in Rechnung. Die Fachassistenten haben ein Anstellungsverhältnis mit der Universität St. Gallen. Die entsprechenden Kosten für Sekretariats- und Projektdienstleistungen der Fachassistenten werden durch die Universität nach Aufwand und auf Basis von Selbstkosten in Rechnung gestellt.

Gesamthaft fielen für die Tätigkeiten des Fachsekretärs und der Fachassistenz Kosten in Höhe von CHF 163'998

(Vorjahr CHF 136'329) an. Diese Kosten verteilen sich auf die Positionen Projektaufwand (CHF 115'859), Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit (CHF 4'594) sowie Aufwand für das Fachsekretariat (CHF 43'545), zu dem neben der generellen Organisation auch die Pflege der FER-Website und der «Social Media»-Kanäle sowie die Buchhaltung gehören. Der Anstieg ist auf die starke Beanspruchung des Fachsekretariats durch die fachlichen Projekte zurückzuführen (namentlich Nachhaltigkeit, Lehrbuch und FER-Studie).

### Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige Aufwand beinhaltet Rechts- und Beratungsaufwendungen, Druckkosten, den Lageraufwand der Broschüre, Aufwendungen für den Versand des FER-Newsletters, Kontoführungsgebühren und sonstige einmalige Aufwendungen.

Der übrige Aufwand betrug im Jahr 2023 CHF 6'557 und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 5'454), was auf einmalige Kosten für die Erstellung bzw. Überarbeitung der Datenschutzerklärung der FER-Website zurückzuführen ist.

## 2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit

### Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die wesentlichen Erlösquellen umfassen Erträge aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern, Lizenz-erträge und Einnahmen aus der Durchführung der Jahreskonferenz.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden im Zeitpunkt der Lieferung (Verkauf von Broschüren/Lehrbüchern) bzw. der Erbringung der Dienstleistung (Jahreskonferenz) erfasst.

Zahlen in CHF	2023	2022
Verkauf Broschüren und Lehrbücher	125'432.73	53'309.52
Lizenzen	6'400.00	2'950.00
Ertrag Jahreskonferenz	68'040.48	89'433.12
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>199'873.21</b>	<b>145'692.64</b>

Die Erlöse aus dem Verkauf der Broschüren beziehen sich in der Berichtsperiode auf die Ausgabe «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Stand: 1. Januar 2023», welche zu Beginn des Jahres 2023 erschienen ist. Die Nettoeinnahmen aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern erhöhten sich durch die Neuauflage deutlich und betrugen im Berichtsjahr CHF 125'433 (Vorjahr CHF 53'310).

Die Bruttoeinnahmen aus den Teilnahmegebühren der Jahreskonferenz haben sich nach dem Teilnahme-rekord im Vorjahr um fast einen Viertel (24%) reduziert. Der Rückgang kommt nicht unerwartet, da mit dem Abschluss des Projekts zu Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» im Jahr 2023 ein bewährtes Zugpferd für die Jahreskonferenz wegfiel.

### Zuschüsse von Organisationen

Im Herbst 2017 wurde das bestehende Fundraising durch einen breit abgestützten Förderkreis abgelöst. Der Förderkreis Swiss GAAP FER ermöglicht es Unternehmen und Verbänden, für einen jährlichen finanziellen Betrag ab CHF 1'000 und Privatpersonen ab einem jährlichen finanziellen Betrag von CHF 100 ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Im Zeitpunkt der Anmeldung werden die zugesagten Jahresbeiträge als Forderungen erfasst. Die Erfassung in der Erfolgsrechnung erfolgt periodengerecht über die Zeitdauer von 12 Monaten ab dem Datum der Zusage.

Zahlen in CHF	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Zuschüsse Förderkreis	97'450.00	97'525.00
Sonstige Zuschüsse	20'000.00	0.00
<b>Total Einnahmen aus Zuschüssen</b>	<b>117'450.00</b>	<b>97'525.00</b>

Der Förderkreis konnte im Jahr 2023 um fünf Unternehmen erweitert werden, ein Unternehmen beendete die Förderung. Die Jahresbeiträge der neuen Förderer wurden zu grossen Teilen passiv abgegrenzt, sodass sich die Ausweitung des Förderkreises erst 2024 bei den Zuschüssen bemerkbar machen wird.

Insgesamt wurden per Ende Dezember 2023 Förderkreiserträge im Umfang von CHF 69'017 (Vorjahr CHF 66'267) passiv abgegrenzt. Die übrigen Abgrenzungen umfassen die Kosten für den Revisionsaufwand sowie die Spesenpauschale 2023 für die Mitglieder der Swiss GAAP FER.

Zahlen in CHF	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Abgrenzung Erträge Förderkreis	69'016.67	66'266.67
Übrige Abgrenzungen	13'100.00	13'343.22
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>82'116.67</b>	<b>79'609.89</b>

Bei Verstössen gegen die Rechnungslegungsvorschriften durch kotierte Unternehmen kann die SIX Exchange Regulation mit den betroffenen Emittenten eine Einigung anstreben, in deren Rahmen Unterstützungsbeiträge an den entsprechenden Standardsetzer geleistet werden. Im Jahr 2023 erhielt die Stiftung

FER eine solche Zahlung in Höhe von CHF 20'000 (Vorjahr: keine). Der entsprechende Ertrag wird mit dem Zahlungseingang als «sonstiger Zuschuss» verbucht, da die Stiftung FER im Voraus jeweils keine Kenntnis hat von den durch die SIX Exchange Regulation erzielten Einigungen.

### 3. Finanzielle Lage der Stiftung Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Zahlen in CHF	2023	2022
UBS Sparkonto	160'767.11	80'073.49
UBS Kontokorrent	80'272.94	138'201.36
Zürcher Kantonalbank Firmenkonto	249'878.52	1'049'975.12
Zürcher Kantonalbank Festgeldkonto CHF	800'705.33	0.00
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'291'623.90</b>	<b>1'268'249.97</b>

Im Dezember 2023 eröffnete die Stiftung FER ein Festgeldkonto bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB), um mit dem vorhandenen Kapital Zinserträge zu er-

zielen. Mit dem Festgeld bei der ZKB und dem Sparkonto bei der UBS konnte im Jahr 2023 ein Zinsertrag von CHF 1'012 erwirtschaftet werden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzel-Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Zahlen in CHF	2023	2022
Debitoren gegenüber Dritten	21'645.83	12'735.66
Wertberichtigung	-1'000.00	0.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>20'645.83</b>	<b>12'735.66</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 21'646 (Vorjahr CHF 12'736) und setzen sich im Wesentlichen aus zum 31. Dezember 2023 noch offenen Forderungen aus dem Verkauf der Broschüren und Lehrbücher sowie noch nicht gezahlten

Teilnahmegebühren von der Jahreskonferenz 2023 und ausstehenden Förderkreisbeiträgen zusammen. Eine Forderung für einen Förderkreisbeitrag aus dem Jahr 2021 wurde als uneinbringbar eingestuft und abgeschrieben.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst.

Zahlen in CHF	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	125'626.62	77'871.78
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>125'626.62</b>	<b>77'871.78</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten ausstehende Rechnungen von CHF 125'627 (Vorjahr CHF 77'872). Der Anstieg erklärt sich primär durch die erhöhte Aktivität der Stiftung, welche sich in höhe-

ren Honorarrechnungen niederschlug (Fachsekretär, durch die Universität St. Gallen verrechnete Arbeitsleistungen der Fachassistenz sowie Übersetzungen) und einen ins neue Jahr verschobenen Zahlungslauf.

### Stiftungskapital

	Zahlen in CHF	2023	2022
Initiales Stiftungskapital		10'000.00	10'000.00
- Gewinnvortrag		1'120'421.93	1'123'733.31
- Jahresverlust		-14'444.88	-3'311.38
Total Gewinnreserven		1'105'977.05	1'120'421.93
<b>Total Stiftungskapital</b>		<b>1'115'977.05</b>	<b>1'130'421.93</b>

Es besteht ein von der Stifterin bei Gründung gewidmetes initiales Stiftungskapital von CHF 10'000. Das Stiftungskapital von total CHF 1'115'977 (Vorjahr CHF 1'130'422) ist nicht ausschüttbar.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.



An der FER-Jahreskonferenz am 16. November 2023 im Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich nahmen mehr als 100 Personen teil.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der  
**Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche

Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt oder nicht dem schweizerischem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

## Deloitte.

Deloitte AG

**Christophe Aebi**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Marco Hoogendijk**  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Mai 2024

---

**Stiftung für Fachempfehlungen  
zur Rechnungslegung**

Tigerbergstrasse 9  
9000 St. Gallen  
Schweiz

fachsekretaer@fer.ch  
www.fer.ch

**Konzept/Gestaltung**

Moser Graphic Design  
www.moser.ch

**Fotos**

Titelseite: Rheinfall, Adobe Stock

Lea Moser Fotografie, Muri b. Bern  
www.leamoser.ch

**Druck**

Tanner Druck AG, Langnau i. E.  
www.tannerdruck.ch

Dieser Tätigkeitsbericht wurde ursprüng-  
lich auf Deutsch verfasst. Zusätzlich  
erscheint eine Übersetzung in  
französischer Sprache. Die deutsche  
Sprachversion ist massgebend.